

Sinn macht es, zu lernen,...

...dass das Maß an Arbeit, die Aufgaben des Alltags, die Zusammenarbeit, das Zusammenleben überhaupt freudige Herausforderungen sind.

...den Problemen sich zu stellen und daran zu reifen, wenn Engpässe sich zeigen, dennoch (Aus-) Wege zu entwickeln.

...Nichtverstehen zu minimieren und Verstehen zu maximieren, an Unsicherheiten zu arbeiten und Sicherheiten auf Echtheit zu prüfen, wirkliche Ängste von Ersatzgefühlen zu unterscheiden, damit Vertrauen wachsen kann.

...Kompetenzen zu klären, Verantwortlichkeiten abzustimmen, Verfahrensweisen nachvollziehbar, die Grenzen eindeutig und die Ziele überzeugend zu gestalten.

...sich einzufügen, sich selbst zu bestimmen und mit zu bestimmen in einem gesundheitsbewussten Verhältnis.

Johanna Gräf-Petzoldt, 2006



Johanna Gräf-Petzoldt

Supervisorin (DGSv)
Systemische Supervisorin (DGSF)
Familientherapeutin (DGSF)
Transaktionsanalytikerin (DGTA)
Heilpraktikerin (FVDH)
Lehrtrainerin für PraNeoHom®
Lehrtrainerin für Systemische
Therapie & Familientherapie

Mit Ihren Anfragen erreichen Sie mich:

RAMANDALA - INSTITUT & PRAXIS
Johanna Gräf-Petzoldt

D-13357 Berlin ° Schwedenstraße 3A

fon 030 - 49 99 74 96

fax 030 - 49 99 74 99

email johanna@petzoldt.org

url www.ramandala.de



ramandala
INSTITUT & PRAXIS
Johanna Gräf-Petzoldt

Systemische Supervision * Ganzheitliches Heilen
Praxisorientierte Neue Homöopathie

SUPERVISION...

...WAS IST DAS?

Vielleicht geht es Ihnen wie den meisten Menschen auch:

Sie gehen auf Arbeit, zum Dienst, in die Firma, Praxis oder Einrichtung.

Sie geben Ihr Bestes, Ihre Arbeitskraft, Ihr Können und Ihr Wissen.

Vieles läuft gut, einiges könnte besser gehen, manches raubt Kraft, Zeit, oft gar die Spannkraft oder Gesundheit.

Sie möchten verändern, was nicht mehr stimmt und nicht mehr trägt. Vielleicht müssen Sie es sogar, weil es Ihre Verantwortung verlangt, weil Probleme nach Lösungen rufen.

Supervision im Sinne von ‚Super-Vision‘ meint:

„Qualifiziert, mit der Innen- und der Außenperspektive, die komplexe und vielschichtige Arbeits- und Lebensrealität reflektieren und optimieren“.

Supervision ermöglicht Transparenz und Steuerung der ineinander wirkenden Dynamiken von Person(en), Team, Organisation und deren Strukturen, Klientel, Kultur und Gesellschaft. In der Supervision zeigen sich Grenzen und Möglichkeiten, deren Gestaltung und Nutzen.

Supervision unterliegt dem Datenschutz und der Schweigepflicht, bedarf der Freiwilligkeit und der eigenen Motivation.

HEILEN...

...WIE GEHT DAS?

Es gibt viele Wege und eine Gesundheit. Gesundheit wie Krankheit fangen im Kopf an, haben etwas mit Wissen und Bewusstsein zu tun.

Körper, Seele und Geist sind ein System, also arbeite ich generell mit dem systemischen, ganzheitlichen Grundverständnis. Mediziner sind Experten für den Körper - unbestritten.

Wenn ich heile, lehre ich gleichzeitig.

Der Situation angemessen, arbeite und heile ich mit Erkenntnissen, Methoden und Verfahren der Kommunikationswissenschaften und Gesprächstherapien, der Familientherapie, der Aufstellungs- und Rekonstruktionsarbeit, der Transaktionsanalyse, der Craniosacral-Balancing-Therapie, der Meridian-Energie-Technik, der Biochemie, der Biophysik sowie der Praxisorientierten Neuen Homöopathie.

Grundhaltung meiner Heil- und Lehrpraxis ist das absolute Vertrauen in das innewohnende Lebens- und Heilpotenzial eines jeden Menschen.

Heilung kommt von innen. Die meisten Menschen glauben, das Heil kommt von außen. Das ist ein Kardinalsfehler, den das Leben über Krisen und Krankheiten korrigieren „muss“.

Heilung ist ein aktiver Prozess.

Er führt zur Balance der Kräfte, zum Frei-Sein im Gebunden-Sein, zur Eigenverantwortung und Selbstorganisation, zur Lebens-Bejahung und zur Gesundheit.

ZU MEINER PERSON &... ...MEINER ENTWICKLUNG

1946 bin ich in Klingenthal geboren, aufgewachsen in der Jahnsmühle/Vogtl., mitten im Wald.

Berufe:

Sozialarbeiterin, Supervisorin, Heilpraktikerin.

Seit über 30 Jahren qualifiziere ich mich in unterschiedlichsten Aus- und Weiterbildungen. Alle haben einen gemeinsamen Nenner: **DAS LEBEN**, persönlich, familiär und beruflich.

Ich lernte Theorien, Philosophien, Methoden und praktische Verfahren kennen, die mir einerseits das Bewusstsein für das Leben in seiner Multi-Dimensionalität öffneten, andererseits meine Fähigkeiten für das bewusstmachende und heilende Begleiten von schmerzhaften, konfliktgeladenen und gestörten Lebenssituationen wachsen ließen.

Leben lebt von Kommunikation. Was lebt, kommuniziert mittels verbaler und nonverbaler Sprache. In den letzten Jahren wurde dieses erweitert und bereichert mit dem Wissen um Schwingungen und Frequenzen, die allen Kommunikationen und Lebensformen zugrunde liegen.

Im **RAMANDALA-INSTITUT** gebe ich das erlernte und erfahrende Wissen und Können an Menschen weiter, die ihr eigenes und das ihnen anvertraute Leben leichter, optimaler, realistischer und gesünder leben wollen.